

Protokoll Nr. 13

der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Wolfisberg

Tag und Zeit	Mittwoch, 5. Dezember 2012, 19.30 Uhr
Ort	Schulhaus Wolfisberg, Mehrzweckraum
Vorsitz	Ulrich Leuenberger, Gemeindepräsident
Protokoll	Ruth Hügli
Anwesend	von total 147 Stimmberechtigten:13 Personen. Im Weiteren ist Frau Renate Mathys, Finanzverwalterin, anwesend.

Traktanden

1. Voranschlag 2013, Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe. Beratung und Beschlussfassung.
2. Verschiedenes

Begrüssung und Mitteilungen

Im Namen der Behörde heisst der Gemeindepräsident die anwesenden Gemeindeglieder willkommen.

Er teilt mit, dass die Versammlung im Amtsanzeiger vom 1. und 8. November 2012, Nr. 44 und 45 publiziert worden ist.

Die Anwesenden werden auf ihr Stimmrecht gemäss Art. 20 OgR aufmerksam gemacht. Mit Ausnahme der Finanzverwalterin und der Gemeindegliederschafterin sind alle Anwesenden in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt.

Als Stimmenzähler wird Urs Hunziker vom Gemeinderat vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Gegen die Einladung und die Traktandenliste werden keine Einwendungen gemacht. Sie wird einstimmig genehmigt.

8.100

1. Voranschlag 2013, Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe. Beratung und Beschlussfassung.

Der Voranschlag wird durch die Finanzverwalterin Renate Mathys vorgestellt. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 823'971.00 und einem Ertrag von Fr. 787'407.00 weist der Voranschlag einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 36'564.00 aus. Das budgetierte Defizit kann über das bestehende Eigenkapital abgedeckt werden.

Positiv zum Voranschlag des Jahres 2012 wirkt sich aus:

- Minderaufwand in der Funktion Bildung (keine Gymnasialschüler)
- Höhere Einkommenssteuern nat. Personen
- Mehrertrag aus Vermögenssteuer
- Höhere Quellensteuer
- Tieferer Aufwand für Gemeindesteuererteilungen zu Lasten Gemeinde
- Abnahme der harmonisierten Abschreibungen

Negativ zum Voranschlag des Jahres 2012 wirkt sich aus:

- Höherer Gemeindeanteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Tieferer Zuschuss aus dem Finanzausgleich Disparitätenabbau

- Wegfall des Zuschusses aus dem Finanzausgleich Mindestausstattung (aufgrund des Mehrertrages in den Steuern der Jahresrechnung 2011)

Investitionsrechnung

Hauptpositionen (Bruttoinvestitionen)

- Gemeindestrassennetz: Sanierung Oberbippstrasse Fr. 20'000.00
- Abwasserversorgung: Beitrag an den Gemeindeverband der Abwasser- und Fernwärmeregion Wangen-Wiedlisbach (GAFWW) für Ingenieurarbeiten der generellen Entwässerungsplanung (GEP) Fr. 35'000.00

Bruttoinvestitionen total Fr. 55'000.00

- Nettoinvestitionen Fr. 55'000.00

8.101

b) Finanzplan

Unter den getroffenen Annahmen ist in der Gemeinde Wolfisberg aus heutiger Sicht von folgender Beurteilung auszugehen:

Das Rechnungsergebnis liegt ohne Berücksichtigung von neuen Investitionen jährlich zwischen minus Fr. 47'000.00 und minus Fr. 53'000.00. Über den gesamten Prognosezeitraum entsteht ein kumulierter Rechnungsfehlbetrag von Fr. 296'000.00. Im Moment verfügen wir über kein zinspflichtiges Fremdkapital und gemäss Planbilanz wird auch für den gesamten Zeitraum keines benötigt.

Von 2012 – 2017 ergibt sich gesamthaft eine Unterdeckung von Fr. 321'000.00. Das Eigenkapital von derzeit Fr. 385'000.00 vermag die Verluste zwar für den gesamten Planungszeitraum aufzufangen, im Jahr 2018 wird es aber voraussichtlich aufgebraucht sein. Es müssen weiterhin Wege und Mittel gesucht werden, um die Situation der Gemeinde zu verbessern und die geplanten Unterdeckungen aufzufangen.

Der Gemeinderat erachtet die aufgezeigte Entwicklung als besorgniserregend, können doch trotz der beachtlichen Besserstellung unserer Gemeinde durch die Umsetzung des FILAG 2012 nur negative Rechnungsergebnisse geplant werden.

Das Investitionsbudget ist unverbindlich und dient zur Berücksichtigung der Folgekosten im Voranschlag.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig die Genehmigung des Voranschlages 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 36'564.00 bei gleich bleibender Steueranlage von 1,69 Einheiten, der Liegenschaftssteuer von 1,5 ‰ des amtlichen Wertes, der Hundetaxe von Fr. 60.00, der unveränderten Gebühren Wasser-, Abwasser und Abfall.

Beschluss: Der Voranschlag 2013 wird bei einer Enthaltung mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

2. Verschiedenes

Informationen des Gemeindepräsidenten:

- Diesen Sommer hat in Wolfisberg eine rege Bautätigkeit stattgefunden. So wurde die Wasserleitung (Dorfstrasse / Schulhausstrasse) und die Strassenbeleuchtung (Schulhausstrasse) erneuert. Im Sommer 2013 wird die Dorfstrasse durch den Kanton neu geteert.
- Baustelle Eschmatt: Nach dem Desaster mit dem Architekturbüro und dem Bauunternehmer hat der Bauherr die Arbeiten einstellen lassen. Er hat nun eine Projektänderung eingereicht. Der Bauherr will nach erfolgter Bewilligung mit dem Bau des EFH beginnen.

5. Dezember 2012

- Kantonsstrasse nach Niederbipp. Die Strasse ist tagsüber gesperrt. Es müssen aus Sicherheitsgründen Bäume gefällt werden. Heinz Studer orientiert die Anwesenden über die Arbeiten ausführlich.
- Sandra de Jong tritt per Ende Jahr aus dem Gemeinderat aus. Neu in den Gemeinderat für die restliche Amtszeit bis 31. Dezember 2013 wurde Urs Hunziker, Schulhausstrasse 4, Wolfisberg im stillen Wahlverfahren gewählt. Urs Hunziker wird das Ressort Erziehung / Bildung übernehmen.
- Im kommenden Jahr finden Gesamterneuerungswahlen statt. Der Gemeindepräsident äussert den Wunsch, dass sich Einwohner für frei werdende Sitze in Gemeinderat und Kommissionen zur Verfügung stellen werden.
- Der Gemeindepräsident dankt Peter Graber (Geburtstagsbesuche), Peter Tschumi (Altersbeauftragter), der Verwaltung, der Werkkommission sowie dem Löschzug Wolfisberg für die Arbeit, die sie leisten.
- Am 1. Januar 2013, 11.00 Uhr, Dorfplatz, sind alle Einwohner zu einem Apéro eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Schulhaus Wolfisberg statt. Der Gemeinderat erhofft sich eine grosse Anzahl Teilnehmende.

Peter Graber:

- Erkundigt sich, wann der im Sommer bei den Bauarbeiten beschädigte Dorfbrunnen geflickt werde? Christoph Tschumi bestätigt, dass die Arbeiten demnächst ausgeführt werden.
- Weiter macht Peter Graber auf die mangelhafte Sicherheit im Strassenabschnitt Wolfisberg –Rumisberg aufmerksam (Markierung, Abläufe, Gräben). U. Leuenberger antwortet, dass nach Ausführung der Teerung Mängel festgestellt wurden, die behoben werden müssen. Die Gemeinde Rumisberg hat beim Kanton interveniert. Der Gemeindepräsident geht davon aus, dass nach den erfolgten Korrekturarbeiten die von Peter Graber aufgeführten Mängel ebenfalls behoben werden.

Peter Tschumi

- regt an, dass Wolfisberg bezüglich der Ausweichstellen (ebenfalls Strasse Wolfisberg – Rumisberg) beim Kanton eine Eingabe macht.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Gemeindepräsident wünscht den Anwesenden eine schöne Adventszeit und frohe Festtage. Er schliesst die Versammlung um 20:15 Uhr.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE
Der Präsident Die Sekretärin